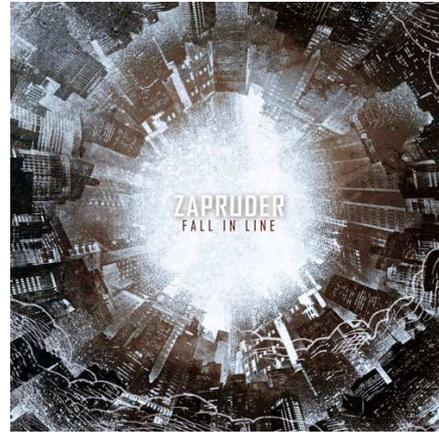


# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Zapruder (F)  
Genre: Post Metal Mathcore  
Label: Apathia Records  
Album Titel: Fall In Line  
Spielzeit: 41:30  
VÖ: 20.10.2014



Ohne Vorwarnung hauen uns Zapruder den Opener "We Are Orphans" ihres Debütalbums "Fall In Line" um die Ohren, der unmissverständlich klar macht, was uns in den folgenden 41 Minuten erwartet. Nämlich verkopfte, chaotische und verstörende Musik, die sich in keine konventionelle Schublade stecken lässt und völlig eigenwillig nach vorne prescht. Es folgt das Zähe "Cyclops", das flotte "Modern Idiot" und das vielschichtige "Moloch" und man merkt, dass Zapruder alle Geschütze auffahren und sich nicht nur an einer einzigen Stilrichtung fest-klammern.

Die prägnantesten Elemente auf "Fall In Line" sind die komplexen Rhythmen, die mal mehr von Blast-Beat-Gewitter und mal mehr von groovig gespielter Schlagzeug getragen werden. Hinzukommen absolut chaotische, aber dennoch auf Höchstniveau gespielte Gitarren, die oft durch dissonante Klänge hervorstechen und Riff-Salven am laufenden Band abfeuern. Das ein oder andere Gitarrensoli hat sich ebenfalls versteckt und lockert die teils sperrigen Songs auf. Obendrein schreit sich Isaac Ruder die Seele aus dem Leib und drückt dem Ganzen somit einen passenden vokalen Stempel auf. Insgesamt eine hochexplosive Mischung, die den ein oder anderen Kopf zum platzen bringen könnte. Dies ist mitunter dem bombastischen, druckvollen Sound geschuldet. Zudem mutet die Musik stellenweise derart futuristisch und unwirklich an, dass man nicht genau einzuschätzen vermag, wie diese Klänge zustande kommen.

Das ein oder andere Schmankerl haben Zapruder auch noch im Petto. Mit dem langsamen, von Saxophon begleiteten "Delusion Junction" kehrt nach der Hälfte der Spielzeit kurz Ruhe ein, was manch verstörtem Hörer sicher gelegen kommt. Zum Ausgleich geht es dann im Anschluss bei "Doppelgänger" wieder umso gewaltiger und lauter zur Sache. Bei "Loquele" zeigen Zapruder mit Streichern und Klargesang abermals, dass sie nicht nur draufhauen können. Der Achtminüter "Je Ferrai De Ma Peau Une Terre Où Creuser" rundet das, mit 41 Minuten eher kurzweilige, Album gekonnt ab. Wir bekommen auf "Fall In Line" wirklich das volle Programm dargeboten und Zapruder haben offenbar keine Mühen gescheut, ein stimmiges, abwechslungsreiches und komplexes Werk abzuliefern. Ein Werk mit Ecken und Kanten und definitiv keine leichte Kost für zwischendurch, sondern eher ein Leckerbissen für progressive Feinschmecker.

Man sucht vergeblich nach Bands, die mit dem Sound von Zapruder vergleichbar wären. Eine Band, die man stellenweise assoziiert ist Dillinger Escape Plan, die in Puncto Abgefahrenheit in die selbe Kerbe schlagen. Die Franzosen bedienen sich aus unterschiedlichsten Genres, wie Progressive Metal, Grindcore, oder auch Rock 'n' Roll und zimmern sich somit ihre ganz persönliche Nische zusammen. Und das gelingt ihnen sehr gut. Wem experimentelle, avantgardistische Tonkunst gefällt, wird Zapruder lieben und sollte in Zukunft ein Auge auf die Band werfen.

Fazit:

Verstörend, komplex, unwirklich – So könnte man "Fall In Line" mit drei Worten beschreiben. Trotz der Kürze, definitiv eine Perle im unübersichtlichen Underground Sumpf. Für Freunde von Dillinger Escape Plan, Mars Volta, The Ocean etc. eine klare Empfehlung!

Punkte 7/10

Weblink: <https://www.facebook.com/zaprudertheband>

## Lineup:

Isaac Ruder - Vocals

Etienne Arrivé - Guitar, Backing Vocals

François Arrivé - Bass, Backing Vocals

Quentin Cacault - Guitar, Clean Vocals

Romain Fiakaifonou - Drums

## Tracklist:

01. We Are Orphans

02. Cyclops

03. Modern idiot

04. Moloch

05. Delusion Junction

06. Doppelgänger

07. Monkey On My Back

08. Loquèle

09. Je Ferai De Ma Peau Une Terre Où

Creuser

Autor: Marcel